

Arbeitsblatt zum Thema "Mikroskop"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellung:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
 2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
 3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
 4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
- Nutze dazu alle Lückenwörter!



Mit einem Mikroskop kann man kleine _____ stark vergrößert ansehen. Das griechische Wort „mikros“ bedeutet klein, „skopein“ bedeutet anschauen. Ein _____ ist also so etwas wie eine starke Lupe. Man benutzt Mikroskope nicht nur in Schulen, sondern auch in der _____. Man kann damit winzige Tierchen beobachten oder ganz feine Operationen ausführen. Schon die _____ beobachteten, dass man eine runde Glasschale mit Wasser füllen kann, und beim Durchschauen vergrößern sich die _____. Genau so wirkt eine Lupe. Ähnlich wirkt auch eine Brille. Um das Jahr 1600 kamen einige Männer auf die _____, mehrere Lupen hintereinander in eine Röhre zu packen. So erfanden sie eine noch viel stärkere _____. Das Mikroskop war erfunden. Man nennt es Lichtmikroskop, weil es mit _____ arbeitet. Im Jahr 1930 gelang ein nächster großer Schritt: Das Elektronenmikroskop sendet _____ aus. Das sind winzige kleine Teile, welche einen Gegenstand abtasten. Sie vergrößern einen _____ 2000 Mal stärker als ein Lichtmikroskop. Im Jahr 1985 gelang die Entwicklung des _____. Es ist so stark, dass es sogar einzelne _____ abbilden kann. Es ist aber auch sehr teuer und steht deshalb nur in Universitäten oder bei großen _____.

Wissenschaft

Elektronen

Römer

Idee

Rasterkraftmikroskops

Firmen

Mikroskop

Vergrößerung

Gegenstand

Gegenstände

Dinge

Lichtstrahlen

Atome

Quellenangabe:

Artikel: Mikroskop (von Beat Rüst, Patrick Kenel, Ziko van Dijk u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA

<https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Mikroskop&oldid=46046>)